

Photon Energy Group meldet Rekordumsatz und -EBITDA für 2021

- ▶ Das Unternehmen erzielte 2021 einen Rekordumsatz von 36,359 Mio. Euro (+28,7 %) und erreichte im 4. Quartal einen Rekordumsatz von 11,734 Mio. Euro (+130,3 % im Jahresvergleich).
- ▶ In Ungarn hat das Unternehmen ein 1,4-MWp-Kraftwerk in Betrieb genommen, das erste am freien Strommarkt agierende Projekt des Unternehmens auf seinen europäischen Märkten, wodurch das gesamte eigene Kraftwerksporfolio auf 90,5 MWp anstieg.
- ▶ Das Unternehmen hat seinen ersten Green Bond in Höhe von 55 Mio. Euro vollständig platziert und viele neue institutionelle Investoren gewonnen, darunter die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die als langfristiger Investor eingestiegen ist.

Amsterdam – 11. Februar 2022 – Photon Energy N.V. (WSE&PSE: PEN, FSX: A1T9KW) ("Photon Energy Group" oder das "Unternehmen") gab heute die ungeprüften Finanzergebnisse für das vierte Quartal 2021 und für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr 2021, mit einem Rekordumsatz im vierten Quartal von 11,734 Mio. Euro (+130,3 % im Jahresvergleich) und einem EBITDA von 1,030 Mio. Euro im Vergleich zu einem negativen EBITDA von -1,026 Mio. Euro im vierten Quartal im Vorjahr, bekannt. Für das Gesamtjahr 2021 stieg der ungeprüfte konsolidierte Konzernumsatz von 28,258 Mio. Euro im Jahr 2020 auf 36,359 Mio. Euro, ein Plus von 28,7 % im Jahresvergleich, während das EBITDA auf 9,584 Mio. Euro (+13,6 % im Jahresvergleich) stieg.

Highlights Q4 2021

Im vierten Quartal 2021 war das Unternehmen bei seinen Projektentwicklungsbemühungen erfolgreich, mit einer Vereinbarung, die die Entwicklung seines ersten Projekts, das die RayGen-Technologie einsetzt, die konzentrierte Solartechnologie, Photovoltaik und Energiespeicherung durch die Nutzung von Wasser kombiniert, ankurbelte. Mit einer Erzeugungskapazität von 300 MWp und einer Energiespeicherkapazität von 3,6 GWh wird dieses Projekt in Südaustralien nach Fertigstellung das weltweit größte Speicherprojekt für erneuerbare Energien sein.

Im Jahr 2021 erweiterte das Unternehmen seine Projektentwicklungspipeline in Ungarn, Polen und Rumänien auf 490 MWp (eine Steigerung um ca. 291 MWp seit Dezember 2020). Zusammen mit seinem 300-MWp-Projekt in Australien entwickelt das Unternehmen derzeit PV-Projekte mit einer Gesamtkapazität von 790 MWp.

Mit der Inbetriebnahme eines 1,4-MWp-Kraftwerks in Tolna, Ungarn, hat das Unternehmen sein IPP-Kraftwerksporfolio im Berichtszeitraum auf 90,5 MWp ausgebaut. Dies ist die erste Anlage des Unternehmens in Europa, die Strom zu Marktpreisen verkauft, was bedeutet, dass sie von keinerlei Fördermechanismen abhängig ist. Sie nutzt das gleiche Geschäftsmodell wie die ersten beiden Kraftwerke des Unternehmens auf der Südhalbkugel, die im August 2021 in Leeton, New South Wales, gebaut und an das Stromnetz angeschlossen wurden. Diese australischen Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 14,6 MWp tragen bereits zum saisonalen Ausgleich in der Stromerzeugung des Unternehmens im vierten Quartal bei.

Auch der Geschäftsbereich Technologiegroßhandel des Unternehmens ist im 4. Quartal sehr dynamisch gewachsen. Dies wurde durch eine solide Beschaffungsstrategie vorangetrieben, bei der Komponenten zu wettbewerbsfähigen Preisen in einer Zeit gesichert wurden, die von Engpässen aufgrund globaler Lieferkettenunterbrechungen geprägt war.

Was die Präsenz des Unternehmens an den Kapitalmärkten betrifft, war das vierte Quartal 2021 mit der Platzierung der dritten Euro-Anleihe im November über 55,0 Mio. Euro sehr erfolgreich. Diese Anleihe wurde erstmals gemäß den Green Bond Principles 2021 der International Capital Market Association (ICMA) als „Green Bond“ bewertet und unterstreicht damit das Engagement des Unternehmens für eine nachhaltige Entwicklung. Mit dieser Anleiheemission konnte das Unternehmen nicht nur einen großen Teil der bestehenden Anleihegläubiger davon überzeugen, ihre derzeitigen Anleihebestände in die neue grüne Anleihe umzuwandeln, sondern auch viele neue institutionelle Investoren gewinnen, darunter die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung.

„Mit Blick auf 2022 sehen wir viele Wachstumschancen. Neben der kontinuierlichen Erweiterung unseres konzerneigenen Portfolios von PV-Großkraftwerken ist ein sehr spannender Bereich, der alle unsere Geschäftsbereiche unterstützen wird, das erhebliche Interesse an sogenannten „Behind-the-Meter“-Projekten. Für einige dieser gewerblichen Kunden werden wir auch Lösungen anbieten, die von Photon Water angeboten werden, um ihren Wasserbedarf zu decken. Dies passt perfekt zu unserer Strategie, erneuerbare Energien und saubere Wasserlösungen für unsere Kunden zu kombinieren“, kommentierte **Georg Hotar, CEO der Photon Energy Group**.

Finanzkennzahlen

Im Jahr 2021 steigerte das Unternehmen seinen ungeprüften konsolidierten Konzernumsatz auf 36,359 Mio. Euro, ein Plus von 28,7 % im Jahresvergleich, mit einem Umsatzrekord im vierten Quartal von 11,734 Mio. Euro (+130,3 % im Jahresvergleich). Dies war einem bemerkenswerten Anstieg der Umsätze aus dem Verkauf von Strom aus dem wachsenden Eigenportfolio des Unternehmens um 77,5 % zu verdanken, während die sonstigen Umsätze im Jahresvergleich gar um 156,6 % stiegen.

Diese Umsatzsteigerung führte zu einem EBITDA von 9,584 Mio. Euro im Jahr 2021, verglichen mit 8,440 Mio. Euro im Jahr 2020, was einer Steigerung von 13,6 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Q4-EBITDA stieg von einem negativen Q4-EBITDA von -1,026 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,030 Mio. Euro. Im 4. Quartal 2021 verzeichnete das Unternehmen ein EBIT von -0,771 Mio. Euro im Vergleich zu -2,877 Mio. Euro vor einem Jahr, was eine deutliche Verbesserung für ein traditionell schwaches 4. Quartal darstellt. Für das Gesamtjahr ging das EBIT auf -0,862 Mio. Euro zurück, verglichen mit -0,142 Mio. Euro im Jahr 2020 aufgrund der erhöhten Abschreibung des wachsenden eigenen Kraftwerksportfolios des Unternehmens.

Das Unternehmen reduzierte seinen Nettoverlust auf -6,313 Mio. Euro gegenüber -8,693 Mio. Euro im Jahr 2020, während das Gesamtergebnis solide 2,427 Mio. Euro betrug, verglichen mit 2,084 Mio. Euro im Vorjahr.

Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum Jahresende 2020 um 29,3 % und betrug Ende 2021 51,830 Mio. Euro. Die bereinigte Eigenkapitalquote blieb stabil bei 28,8 % (gegenüber 28,9 % Ende 2020).

Sehen Sie sich den Konzernfinanzbericht für das vierte Quartal 2021 [hier](#) an.

Q4 2021 Ergebnispräsentation

Das Unternehmen wird am Montag, den **14. Februar um 11:00 Uhr MESZ** einen Live-Webcast durchführen, um die Ergebnisse des vierten Quartals zu präsentieren und eine Frage-Antwort-Runde abzuhalten. Die Teilnehmer sind eingeladen, Fragen während der Sitzung über die Chatbox oder im Voraus per E-Mail an ir@photonenergy.com zu stellen.

Webcast: <https://tailorsgroup.clickmeeting.com/photon-energy-q4-2021-results-presentation>

Über die Photon Energy Group – photonenergy.com

Die Photon Energy Group liefert weltweit Solar- und Wasseraufbereitungslösungen. Die Solarenergielösungen der Gruppe werden von Photon Energy geliefert: Seit der Gründung im Jahr 2008 hat Photon Energy Photovoltaikanlagen mit einer kombinierten Kapazität von über 110 MWp installiert und in Betrieb genommen und verfügt inzwischen über ein Eigenportfolio von 90,5 MWp. Derzeit werden Projekte mit einer kombinierten Kapazität von über 790 MWp in Australien, Ungarn, Polen und Rumänien entwickelt und Betrieb und Instandhaltung von über 310 MWp weltweit gewährleistet. Photon Water, der zweite Hauptgeschäftsbereich der Gruppe, bietet Wasserbehandlungsdienstleistungen, einschließlich Wasseraufbereitung und -sanierung sowie Entwicklung und Management von Brunnen und anderen Wasserressourcen an. Photon Energy N.V., die Holding der Photon Energy Group, ist an den Börsen in Warschau, Prag und Frankfurt gelistet. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Amsterdam, weitere Büros in Australien und Europa.

Medienkontakt

Martin Kysly

Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation

Tel. +420 774 810 670

E-mail: martin.kysly@photonenergy.com

Investorenkontakt

Emeline Parry

Investor Relations & Sustainability Manager

Tel. +420 702 206 574

E-mail: emeline.parry@photonenergy.com